

Wir interviewen unseren Vertreter in der KTB, der Kommission für Tiefbau und Betriebe



Beat Haller, unser Vertreter in der KTB, erzählt uns etwas über seine Tätigkeit in dieser Kommission.

Beat, was hat dich bewogen, in der KTB mitzuarbeiten?

Das grosse Interesse, in meiner Wohngemeinde auch aktiv an der Entwicklung mitgestalten

zu können, dies in einem Bereich, welcher meinem Fachwissen am nächsten liegt.

Wie ist die KTB organisiert?

Es gibt die folgenden sieben Zuständigkeitsbereiche, entsprechend der Anzahl der Kommissionsmitglieder:

- Wasserversorgung, Regionalverkehr
- öffentlicher Verkehr
- Energie / Datenübertragung
- Kanalisation
- Strassen und Anlagen
- Forst / Ökoqualitätsvernetzung (ÖQV) / Wasserbau
- Abfall

Was sind die Aufgaben der KTB?

Die einzelnen Mitglieder der Kommission bearbeiten in Arbeitsgruppen und weiterführenden Organisationen vertieft diejenigen Bereiche, welche hauptsächlich ihrem Fachwissen entsprechen. An den monatlich einmal stattfindenden Sitzungen werden die zahlreichen anstehenden Themen diskutiert und je nach behördlicher Zuständigkeit wird über

ein Geschäft beschlossen oder ein Entscheidungsvorschlag zuhanden des Gemeinderates ausgearbeitet.

Was sind deine Aufgaben als Kommissionsmitglied?

Durch mein berufliches Vorwissen in den Bereichen Landwirtschaft, Gewässer, Wald und Grünflächen ist es sicher so, dass ich bei diesen Themen am meisten Inputs einbringen kann. Auch bin ich als KTB Mitglied im Vorstand des Wasserbauverbandes Urtenenbach. Bei Arbeitsgruppen im Zusammenhang mit «meinen» Themen kann ich zudem mein Fachwissen einbringen.

Auf welche Weise nützt dir dein Beruf bei deiner Kommissionstätigkeit?

Beruflich bin ich in einem Bereich tätig, wo immer verschiedene Interessen aus Wirtschaft und Natur zusammentreffen. Die Herausforderungen sind dabei, dass für beide Seiten die Lösungen sinnvoll sind. Diese Art der Lösungsfindung bewährt sich auch in der Kommissionsarbeit.

Was gefällt dir an der Arbeit in der KTB?

Spannend ist die Möglichkeit, lokal an Projekten mitzuarbeiten und die Ergebnisse vor Ort sehen zu können. Zudem ist die Zusammenarbeit mit anderen Kommissionsmitgliedern, in den Arbeitsgruppen sowie weiteren Gremien sehr vielfältig, interessant und abwechslungsreich.

Beat, wir danken dir für dieses Interview und natürlich vor allem auch für deine engagierte Tätigkeit zum Wohl unserer Gemeinde allgemein und der Natur im Besonderen! Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und Befriedigung in diesem Amt.

*Interview: Sue Siegenthaler,
Vizepräsidentin FDP Jegenstorf und Umgebung*

Unser nächster Anlass:

Mittwoch, 4. März 2020, 19.30, Gasthof zum Löwen: Hauptversammlung der FDP. Die Liberalen Jegenstorf und Umgebung

Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen! www.fdp-jegenstorf.ch